

Im Januar 1972 haben diese Kommissionen ihre Arbeit aufgenommen. Die stabsmäßige Vorbereitung der Neufestlegung des Grenzgebietes ist bis zum 30. 4. 1972 abzuschließen.

Nach Bestätigung durch den Vorsitzenden des Nationalen Verteidigungsrates der DDR ist für die Zeit vom 1. 7. - 30. 9. 1972 die Veränderung des Verlaufs des Schützstreifens und der Sperrzone sowie die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen vorgesehen.

Mit Wirkung vom 1. Juli 1972 werden die Grenzordnung und die dazugehörigen Durchführungsbestimmungen in Kraft treten.

Im Zusammenhang mit den eintretenden Veränderungen werden auf Beschluß des Sekretariats des ZK der SED

- im Mai bis Juni 1972 Parteiaktivtagungen der Bezirksleitungen der SED an der Staatsgrenze der DDR zur BRD und
- im Zeitraum Juli bis August 1972 in allen Parteigrundorganisationen im Grenzgebiet Gesamtmitgliederversammlungen

durchgeführt, auf denen die Direktive des Sekretariats des ZK der SED zur weiteren Arbeit im Grenzgebiet und die neue Grenzordnung erläutert werden.

Darüber hinaus ist zu beachten, daß auch an der Staatsgrenze der DDR zu Westberlin entsprechende Maßnahmen bzw. Veränderungen vorgesehen sind, wozu - in Abhängigkeit von den Erfordernissen - noch konkrete Festlegungen getroffen werden.